

Falltraining: Maschinenstundensatz und Make-or-Buy

Was Sie in diesem Dokument finden

Was in diesem Webinar behandelt wird	2
Welche Formeln benötigen Sie aus der IHK-Formelsammlung?	2
Fallbeispiel 1	3
Fallbeispiel 2	5

Was in diesem Webinar behandelt wird

Thema	Fallbeispiele KLR: Maschinenstundensatz KLR: Eigen- oder Fremdfertigung – Make-or-Buy
Termin	Dienstag, 16.06.2026, 18 Uhr bis 20 Uhr
Umfang	2 Fallbeispiele werden im Webinar ausführlich besprochen.
IHK Rahmenplan	5.2.3/ Anwendungstaxonomie: berechnen 5.4.3/ Anwendungstaxonomie: auswählen

Welche Formeln benötigen Sie aus der IHK-Formelsammlung?

Fallbeispiel 1	Maschinenstundensatzrechnung, S. 32
Fallbeispiel 2	Stückdeckungsbeitrag, S. 34 Relativer Stückdeckungsbeitrag, S. 36

Fallbeispiel 1

Siehe auch Prüfung vom 22.09.2021, Aufgabenstellung 3, Aufgabe Nr. 6
Insgesamt 16 Punkte, Bearbeitungszeit ca. 39 Minuten

Diese Aufgabe beinhaltet einen gehobenen Schwierigkeitsgrad, weil der Maschinenstundensatz fix und variabel zu berücksichtigen ist. Außerdem sind die Restfertigungsgemeinkosten, sowie die Leerkosten zu ermitteln.

Aufgabenstellung

Die Faser AG stellt Kartonagen und Wellpappe her. Für einen Produktionsstandort wurden Anschaffungskosten in Höhe von 500.000 € netto getätigt. Dazu liegen Ihnen folgende Angaben vor:

Anschaffungskosten	500.000,00 €
Fertigungslöhne des Bedienpersonals	96.000,00 € pro Jahr
Gesamte Fertigungsgemeinkosten	319.407,00 € pro Jahr
Wiederbeschaffungskosten	22,5% höher
Erwarteter Restwert	20.000,00 €
Nutzungsdauer gem. AfA-Tabelle	15 Jahre
Geplante betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	12 Jahre
Darlehenszinssatz	2,5%
Risikozuschlag	3,5%
Instandhaltungskosten	5,0% der Anschaffungskosten davon 50% variabel
Platzbedarf	110 m ²
Kalkulatorische Monatsmiete	5,00 € je m ²
Anschlusswert Strom	200 kWh
Stromkosten	0,21 € je kWh
Zählergrundgebühr	11 € je Monat
Versicherungsprämie	1.900 € je Jahr
Geplante Maschinenlaufzeit	200 Stunden je Monat

a) Mögliche Punktzahl: 8

Ermitteln Sie rechnerisch nachvollziehbar den variablen, fixen und gesamten Maschinenstundensatz.

b) Mögliche Punktzahl: 2

Ermitteln Sie rechnerisch nachvollziehbar den Restfertigungsgemeinkostenzuschlagssatz.

c) Mögliche Punktzahl: 4

Durch Auftragsrückgänge beträgt die tatsächliche Laufzeit der Maschine am Ende des Jahres nur 2.200 Maschinenstunden.

Ermitteln Sie rechnerisch nachvollziehbar die Auswirkung auf das monatliche Betriebsergebnis.

d) Mögliche Punktzahl: 2

Im Rahmen einer Neubewertung der Kostenstelle soll der Anteil der variablen Kosten für die Instandhaltung von 50% auf 65% erhöht werden. Die Höhe der Gesamtkosten der Instandhaltung verändert sich dadurch aber nicht.

Wie wirkt sich diese Veränderung auf den Plankostenansatz bei Unter- und Überbeschäftigung aus? (Keine rechnerische Lösung erforderlich).

Fallbeispiel 2

20 Punkte, Bearbeitungszeit: 46 Minuten

Im Controlling liegen für den Monat Juni folgende Informationen für die Produktionsplanungen einer Maschine vor:

Produkt	Eigenfertigung k_v in €	Fremdbezug Preis p € je Stk.	Fertigungszeit in Minuten pro 1.000 Stk. bei Eigenfertigung	Auftragsmenge in Stück	Aktuelle Produktions- planung
Plakate	0,25	0,33	5,0	360.000	Fremdbezug
Postkarten	0,12	0,20	1,5	500.000	Eigenfertigung
Briefbogen	0,05	0,07	2,0	600.000	Fremdbezug
Broschüre	1,80	3,90	36,0	120.000	Eigenfertigung
Flyer	0,03	0,07	2,7	800.000	Eigenfertigung
Magazine	1,24	1,85	17,5	72.000	Fremdbezug

a) Mögliche Punktzahl: 4

Je Produktart sind die Gesamtkosten anhand der aktuellen Produktionsplanung zu ermitteln und dabei die Aufteilung in Fremdbezugskosten und Kosten der Eigenfertigung zu berücksichtigen.

b) Mögliche Punktzahl: 11

An der ausgewählten Maschine stand bisher eine Kapazitätsleistung von monatlich 115 Stunden zur Verfügung. Durch Prozessoptimierung konnte die maximale Kapazität jetzt auf 145 Stunden pro Monat erhöht werden.

Künftig sollen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Entscheidung von Fremdvergabe von Aufträgen stärker berücksichtigt werden. Optimieren Sie deshalb die Produktion aus Kostensicht! Berücksichtigen Sie dabei jedoch, dass die jeweilige Produktart nur komplett fremdgefertigt oder selbst hergestellt werden kann.

Ermitteln Sie rechnerisch nachvollziehbar die optimale Entscheidung für Eigen- oder Fremdfertigung im Monat Juni.

c) Mögliche Punktzahl: 5

Berechnen Sie für den Monat Juni die Kosten je Produktart und die Gesamtkosten. Entscheiden Sie für die Produktarten, ob Eigen- oder Fremdfertigung infrage kommt. Geben Sie die Kostenersparnis in Euro und in Prozent an!